

*für die nächste Zukunft* suchen und dürfen mit unserer Therapie nicht in weite Fernen schweifen.

Die Heilmittel in der nächsten Zukunft aber hängen in erster Linie von der richtigen Erkenntnis der Krankheit ab. Die Krankheit ist auf dem Boden der bisherigen Staats- und Gesellschaftsordnung erwachsen, und es muß nach Mitteln gesucht werden, sie zunächst auf diesem Boden zu bekämpfen, da die Völker die Heilung nicht so lange hinausschieben können, bis an Stelle der jetzigen Staats- und Gesellschaftsordnung eine andere, an Stelle der Monarchien die Republiken, an Stelle des Kapitalismus der Sozialismus getreten sein wird. Diese Zukunftsziele bleiben bestehen, aber auch die Gegenwart, *vor allem* die Gegenwart verlangt ihr Recht, ihren Schutz vor Katastrophen, wie wir sie jetzt erleben. Kein Mensch kann zweifeln, daß man im oder unmittelbar nach dem Friedensschluß eine völkerrechtliche Organisation Europas, wie sie auf den Haager Konferenzen erstrebt worden ist, ins Leben rufen, die Rüstungen vertragsmäßig beschränken, sogar eine Zwangsgewalt — vor allem auf der Basis wirtschaftlicher und verkehrspolitischer Zwangsmittel — zur Durchführung von Rechtsprüchen einrichten kann. Kein Mensch aber wird behaupten wollen, daß man bei oder nach Friedensschluß sofort überall den Sozialismus einführen oder die Monarchie abschaffen kann. Soll man mit der Parole: Alles oder nichts — auf das Geringere verzichten, weil man das Größere nicht sofort erreichen kann? Soll man die Völker weiter unter dem Druck der Rüstungen, unter dem Damoklesschwert des Krieges leben lassen, weil man sie nicht *gleich mit einem Schlage* von der Herrschaft ihrer Monarchen und ihrer Kapitalisten befreien kann? Die akuteste aller Krankheiten ist die Kriegseuche. Dieser kann man durch pazifistische Therapie zu Leibe gehen. Wenn dieser erste Schritt zur Heilung des nächstliegenden Uebels getan ist, so wird der Kampf gegen die ferneren großen Uebel nur um so leichter und aussichtsvoller werden. —

Die Grundlage des pazifistischen Heil- und Schutzsystems in Theorie und Praxis — und hierin begeben